

Geringer Aufwand – große Wirkung

Eine Modernisierung von Keramikböden ist einfach und kostengünstig möglich: Ohne Stemmen, Schutt und Staub können EXPONA Designbeläge alte Keramikfliesen ersetzen.

Auf vielen hundert Millionen Quadratmetern liegen in Küchen, Bädern und Wohnräumen Keramikböden, die den Geschmack vergangener Jahrzehnte widerspiegeln. Doch was früher ein Trend war, steht heute einer zeitgemäßen Einrichtung im Weg. Aber sowohl Eigentümer als auch Mieter scheuen häufig Lärm, Schmutz und Kosten einer aufwendigen Sanierung. Eine Umgestaltung kann jedoch ganz einfach sein, wenn man auf das Herausstemmen der Böden verzichtet und stattdessen Designbeläge direkt auf dem Altboden verlegt. Einschließlich der Vorarbeiten mit Spachtelmasse und Klebstoff liegt die Aufbauhöhe des neuen Belags bei nur wenigen Millimetern. In der Regel müssen deshalb nicht einmal die Türhöhen angepasst werden. Außerdem ist die Bodensanierung ganz schnell gemacht: Während für das Herausbrechen und Neuverlegen in aller Regel zwei Wochen eingeplant werden müssen, sind Designbeläge bereits innerhalb von zwei Arbeitstagen verlegt.

Warum Designbeläge?

Keramische Fliesen waren früher auch deshalb so beliebt, weil sie robust, wasserfest und pflegeleicht sind. All dies sind praktische Eigenschaften, die heute auch moderne Designbeläge erfüllen. Darüber hinaus wirken die Bodenbeläge aus modernem Kunststoff wie echtes Holz oder Naturstein und sind sogar auf den zweiten Blick fast nicht vom Original zu unterscheiden. Das liegt auch daran, dass sie als Fliesen und Planken gefertigt und in ihrer Größe auf das Dekor abgestimmt sind – bis hin zu aktuellen Großformaten. Von zeitgemäß interpretierten Hölzern über klassisches Parkett und Natursteinoptiken bis hin zu Trenddesigns wie Beton bieten die EXPONA Designbodenbeläge aus modernem Kunststoff ein breites Spektrum an Dekoren. Ein wichtiges Argument ist zudem, dass Designbeläge von objectflor, dem Marktführer bei diesen vielseitigen Böden, mit dem europäischen Gütesiegel „Indoor Air Comfort Gold“ als besonders emissionsarm ausgezeichnet sind und hohe Luftqualität im Innenraum garantieren. Sie werden ausschließlich mit phthalatfreien und biologischen Weichmachern produziert.

Renovierung in sechs Arbeitsschritten

Um alte Putz- und Pflegemittelrückstände zu entfernen wird der Boden zunächst grundgereinigt und neutralisiert. Dann folgt im nächsten Schritt das Aufbringen einer Grundierung und einer schnelltrocknenden Spachtelmasse zur Nivellierung der Fugen im alten Fliesenbelag. Mit einer erneuten Grundierung und der dünnen Schicht einer schnell trocknenden zementären Spachtelmasse wird die Fläche für das Aufbringen eines Spezial-Dispersionsklebstoffes vorbereitet. Schon kann der EXPONA Design-Bodenbelag verlegt werden. Mit einem vergleichsweise geringen Aufwand erlebt das Haus oder die Wohnung eine deutliche Steigerung des Wohnwerts sowie des Werts der Immobilie, insbesondere bei vermieteten Objekten.

Das für besonders hochwertige Designbeläge bekannte Unternehmen objectflor arbeitet eng mit dem **Malerbetrieb Ralf van Acken** zusammen. Als Spezialist für diese effiziente Art der Bodensanierung bietet das Hildener Unternehmen dem Interessenten in den Geschäftsräumen auf der Ellerstraße 101 (A21) neben einer inspirierenden Produktpräsentation auch weiteres Informationsmaterial zu dieser komfortablen Sanierungsmöglichkeit.

Köln, 17.11.2015

Weitere Informationen:

objectflor

Art und Design Belags GmbH

Frank Selbeck

Wankelstraße 50

50996 Köln

Tel. +49 (0) 22 36 / 96633 – 0

Fax +49 (0) 22 36 / 96633 – 99

info@objectflor.de

www.objectflor.de

Redaktion:

plus quam perfect

Dr. Anke Münster

Stammheimer Str. 62

50735 Köln

Tel. +49 (0) 22 1 / 75 22 161

Fax +49 (0) 22 1 / 76 09 239

a.muenster@plus-quam-perfect.de